

# Schul-Jazzband spielt «Of Mice and Ducks»

Die Schüler-Jazzband des Freiburger Kollegiums Heilig Kreuz spielt dieses Jahr Songs aus Disney-Trickfilmen. Die Solistinnen und Solisten haben ihre Lieder selber gewählt und üben nun fleissig für den grossen Auftritt.

Georges Scherrer

**Freiburg** Die Gesangsleiterin Silvia Fraser greift behutsam in die Tasten des Klaviers und kommentiert: «Bei einem Musical musst du dich entscheiden, ob du für die Bühne oder für dich selber singst.» Sie bereitet junge Solisten und Solistinnen des Kollegiums Heilig Kreuz auf ihren Auftritt am Jazzabend «Of Mice and Ducks» vor. Sie werden von einem Chor und einem Orchester begleitet. Der Auftritt ist für den 28. März in der Aula des Kollegiums angekündigt.

Oana Steiner ist 17 Jahre alt und wohnt in Freiburg. Sie hat sich für einen Solopart gemeldet: «Ich will etwas aus der eigenen Komfortzone herauskommen. Ich will für mich neue Erfahrungen sammeln und an die anderen weitergeben.» Sie hat das Lied «Down to New Orleans» aus dem Trickfilm «The Princess and the Frog» für ihren Auftritt ausgewählt mit der Begründung: «Ich fand den Film als Kind megacool.» Während eines Austauschjahres in Missouri USA entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Singen. «Meiner damaligen Gesangslehrerin versprach ich, dass ich weiterhin singen werde.» Der bevorstehende Auftritt soll nicht eine Eintagsfliege sein: «Ich will unbedingt auch in Zukunft mit dem Gesang weiter machen und später als Sängerin auftreten, warum nicht in einer Oper.»

## Knochenarbeit für Disney

Als Duo treten Lorraine Collaud (19) und Yanis Fedhila (18), beide aus Freiburg, auf. Sie sagt: «Die Disney-Filme haben meine Jugend geprägt. Ich bin glücklich, dass ich ein Lied singen kann, das ich tausend Mal gehört habe.» Wie kam sie zu ihrem Engagement? «Mein Ge-



Proben der Jazzband Kollegium Heilig Kreuz fürs Stück «Of Mice and Ducks»..

Bilder: Marc Reidy

sangslehrer hörte mich singen und hat mich ermuntert, als Solistin in diesem Jazzkonzert aufzutreten.» Den Auftritt zu zweit nennt sie eine echte Herausforderung. «Ich muss mich nicht nur auf mich selber konzentrieren, sondern auch auf meinen Gesangspartner. Ich muss darauf achten, wohin ich schaue und wie ich mich bewege.»

Yanis meint zu seinem Einsatz: «Ich habe die gleiche Motivation wie Lorraine: Alle kennen Disney. Es macht mir Freude, in einem solchen Projekt mitzuarbeiten.» Die Vorbereitung auf den Auftritt ist harte Arbeit. Die Musiklehrerin interveniert: «Ihr müsst Atmosphäre kreieren.

Wenn ihr euch bei diesem Liebeslied nicht in die Augen schauen wollt, dann guckt auf die Ohren. Und schaut, dass ihr das Lied gemeinsam zu Ende bringt.»

## Zu Ehren der Trickfilme

Initiiert hat das Projekt Jazzband der Musiklehrer Jonathan Mauvilly, Fachverantwortlicher Musik am Kollegium. Alljährlich stellt er eine Jazzband auf die Beine. Dieses Jahr geben Zeichentrickfilme die Songs vor. Mit den zur Verfügung stehenden Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten stellt er ein Projekt auf die Beine. Für dieses Jahr stehen ihm Bassgitarre, Schlagzeug, Tenorsaxofon, Alt-

saxofon, Flöten, Trompeten und eine Geige zur Verfügung. «Ich nehme den Klavierauszug eines Songs und arrangiere diesen für Stimme und Musikinstrument.» Mit Fraser schult er dann die Solisten und Solistinnen.

Der Chor wird aus Mitgliedern des Musikunterrichts zusammengestellt. Die Solistinnen und Solisten sind mit Begeisterung dabei. Lorraine erklärt: «Ich werde dem Gesang treu bleiben und im Konservatorium Kurse besuchen. Ich singe aus Freude, werde aber den Gesang nicht zu meinem Broterwerb machen.» Lorraine und Yanis haben schon etwas Bammel, wenn sie an ihren ersten öffent-

«Ich besuche den Musikunterricht aus Vergnügen.»

Yanis Fedhila  
Schüler und Projektsänger

lichen Auftritt denken. Er meint: «Das verursacht schon etwas Stress.» Der Gesang wird nicht seinen Lebensweg bestimmen: «Ich bin überhaupt nicht Sänger. Ich besuche den Musikunterricht aus Vergnügen.» Seine Gesangspartnerin sei an ihn herangetreten und habe ihm vorgeschlagen, ein Duett aus dem Zeichentrickfilm Aladdin zu interpretieren. «Es macht Spass, mit einer Freundin zu singen. Es stärkt das Selbstbewusstsein.»

Aula Kollegium Heilig Kreuz, Freiburg, Do., 28. März, 19.30 Uhr.



Schülerin Oana Steiner singt leidenschaftlich gerne. Sie möchte später Sängerin werden.

## Zu Besuch bei Chalet Schuwey

Bei Chalet Schuwey werden Chalets und all ihre Bestandteile hergestellt. Geschäftsführer Laurent Schuwey legt Wert auf lokales Rohmaterial.

Raphaël Rück

**Jaun** Im über hundertjährigen Familienbetrieb Chalet Schuwey in Im Fang wird zu 95 Prozent Schweizer Holz verarbeitet: Lärchen, Fichten, Douglasie, Eiche, Esche, Ahorn, Nussbaum und Arve gehen hier durch die Sägerei, Zimmerei oder Schreinerei. An einer Versteigerung in Echarlens hat Schuwey kürzlich lokales Holz eingekauft, denn er setzt auf Nachhaltigkeit. Aus dem natürlichen Baumaterial entstehen Chalets, Küchen sowie Holzmöbel.

## Hinweis



Laurent Schuwey gewährt den FN eine Video-Führung durch sein Unternehmen.



Laurent Schuwey führt das Familienunternehmen Chalet Schuwey.  
Bild: Raphaël Rück

## Aktion für Ostern: Tageskarte für fünf Franken

Die TPF verbinden acht Ostereiersuchen im ganzen Kanton Freiburg zu einem einheitlichen Angebot.

**Freiburg** Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) organisieren von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, eine grosse Ostereiersuche quer durch den Kanton. Wie die TPF in einer Medienmitteilung schreiben, sind alle eingeladen, während dieser Zeit an acht verschiedenen Orten, von Les Paccots über den Schwarzsee bis nach Murten, auf Eiersuche zu gehen. Dabei gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen, darunter ein Frimobil-Jahresabonnement für alle Zonen, Schokoladen-Workshops im Maison Cailler oder Freizeitpässe. An jedem Ort hängen Plakate mit QR-Codes, die gescannt werden können, um an einer virtuellen Eiersuche teilzunehmen.

Während der Aktionstage bietet die TPF eine Tageskarte für fünf Franken an, gültig für

das gesamte Frimobil-Verkehrsnetz. Diese Karte ermöglicht Fahrten in Bussen und Zügen sowie im Funiculaire der Freiburger Unterstadt. (sf)



Eiersuchen über Ostern im ganzen Kanton.  
Symbolbild: key